

Tagungsankündigung

Gerontologie und die KI-Revolution: Implikationen für Forschung und Praxis

Termin: 15. Oktober 2025, 10 - 12 Uhr | Ort: Online via Zoom

Organisation: FA Alter & Technik der DGGG

Können Algorithmen altern? Haben Large Language Models (LLMs) Altersstereotype? Und was würde Laura Carstensen zu einem KI-System sagen, das nach dem Prinzip der sozioemotionalen Selektivität funktioniert?

Künstliche Intelligenz revolutioniert gegenwärtig zahlreiche Lebensbereiche und stellt auch die Gerontologie vor Veränderungen.

Im Rahmen eines Vortrags mit anschließender Diskussion gibt **Dr. Stefan Kamin** einen Einblick in aktuelle Entwicklungen rund um den Einsatz von KI-Technologien in der Altersforschung. Der Vortrag dient einer Bestandsaufnahme der Implikationen für gerontologische Forschung und Praxis, die sich aus dem fortschreitenden Einsatz von KI-Technologien ergeben. Ziel ist es, grundlegendes Wissen über die Funktionsweise generativer KI und aktueller KI-Trends (z.B. Agents, RAG-Systeme, multimodale Modelle) zu vermitteln und ihre Potenziale für die Altersforschung zu beleuchten.

Wir erkunden, wie diese Technologien nicht nur neue Forschungsperspektiven eröffnen, sondern auch gesellschaftliche Altersbilder reproduzieren und potenziell verstärken können. Wir diskutieren exemplarisch relevante Anwendungsfelder und KI-Methoden und erörtern, wie Gerontologinnen und Gerontologen diese technologischen Entwicklungen kritisch reflektieren und für die eigene Arbeit nutzen können.

Dr. Stefan Kamin ist Gerontologe und arbeitet als Senior Scientist am Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS. Als stellvertretender Leiter der Gruppe *Human Centered Innovation* gestaltet er die Entwicklung und Implementierung vertrauenswürdiger, menschenzentrierter KI-Systeme. Sein Fokus liegt darauf, diese passgenau für die Anforderungen diverser Zielgruppen zu entwickeln und dabei ethische Grundsätze sowie Prinzipien wie Fairness und Nachvollziehbarkeit sicherzustellen.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Nach Anmeldung erhalten Sie den Einwahllink und alle weiteren Informationen zur Veranstaltung. Bitte melden Sie sich bis spätestens 30.09.2025 per E-Mail an unter: schlomann@nar.uni-heidelberg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und spannende Diskussionen!